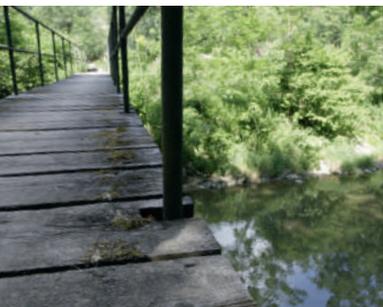




Museen und
Stadtführungen
in Haigerloch





Kunst, Kultur und Kernspaltung

Haigerloch, das romantische Felsen- und Fliederstädtchen im Eyachtal, verblüfft mit sehenswerten Superlativen: Der erste Kernreaktor in einem ehemaligen Bierkeller tief im Fels, die einzige Nachbildung von da Vincis Abendmahl in Originalgröße, das stattliche Schloss, Kunstgalerien und immer wieder faszinierende Ausblicke über das Eyachtal. Die Museen und Kirchen in Haigerloch stecken voller Geschichte und Geschichten, die es bei unseren spannenden Stadtführungen zu entdecken gilt. Zusammen mit der malerischen Landschaft rund um das Städtchen ist ein unvergesslicher Tagesausflug garantiert. Wir Haigerlocher freuen uns auf Ihren Besuch!





Ehemalige Synagoge Haigerloch

Spurensicherung: Jüdisches Leben in Hohenzollern

Das einstige jüdische Leben in Hohenzollern, darunter Haigerloch, Hechingen und Dettensee, wurde von den Nationalsozialisten gewaltsam ausgelöscht. Die berührende und facettenreiche Geschichte dieser Zeit zeigt die Dauerausstellung „Spurensicherung: Jüdisches Leben in Hohenzollern“ in der ehemaligen Synagoge Haigerlochs, im Haag.

Große und kleine Besucher können die bis heute erhaltenen Spuren dieser Geschichte in originalen Ausstellungsstücken, Dokumenten, Interviews und verschiedenen Medien entdecken.

Der bedeutendste Zeitzeuge ist die ehemalige Synagoge selbst, im Mittelpunkt des früheren jüdischen Wohnviertels mit Badhaus, Friedhof und weiteren wichtigen Gebäuden und Plätzen.

Gestaltet wurde die Dauerausstellung vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg.



Adresse

Im Haag 14, 72401 Haigerloch

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr
1. April bis 31. Oktober: Donnerstag 14 - 17 Uhr

Eintritt

Erwachsene 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei

Kontakt

Gesprächskreis ehemalige Synagoge Haigerloch e.V.
Helmut Opferkuch, 1. Vorsitzender, Tel. 07476 / 2759





Städtisches Museum
Kunstaussstellung
Karl Hurm

*Traumwelten – eine Reise
durch Fantasie und Wirklichkeit*

Der Maler Karl Hurm, der 1930 im Haigerlocher Stadtteil Weildorf geboren ist und dort 89 Jahre lang lebte und arbeitete, hat ein umfangreiches Werk geschaffen, das tief im Raum Haigerloch und der Alblandschaft verwurzelt ist. Seine hier angesiedelten Traumwelten haben weit über die Region hinaus Freunde und Liebhaber gewonnen.

In fast 200 Gruppen- oder Einzelausstellungen seit 1972 fand sein Werk große Beachtung in vielen Ländern, unter anderem organisiert vom Museum of Contemporary Art in Chicago oder der Staatsgalerie in Stuttgart.

Die Dauerausstellung in der Ölmühle zeigt mit über 220 Exponaten einen umfassenden Querschnitt seines Schaffens.

Beim Betrachten der Werke des Künstlers scheinen Traum, Wirklichkeit und Fantasie miteinander zu verschmelzen.



Adresse

Pfluggasse 8, 72401 Haigerloch

Öffnungszeiten

1. Mai bis 30. September sowie Oster- und Herbstferien:
Mo-Sa 10-12 und 14-17 Uhr, Sonn- und Feiertage 10-17 Uhr
März, April, Okt, Nov: Nur Samstag, Sonn- und Feiertage
1. Dezember bis 28. Februar: geschlossen

Eintritt in alle drei städtischen Museen

Pro Person 4,00 Euro, Schüler und Gruppen ermäßigt 3,00 Euro
Eintrittskarten sind an der Kasse des Atomkeller-Museums
(Pfluggasse 5) erhältlich.





Städtisches Museum
**Werke der
Malerfamilie Schüz**

Landschaften und Portraits der Region

Die Dauerausstellung im alten Pfarrhaus ist der Malerfamilie Schüz gewidmet. Theodor Schüz, ein bedeutender Genremaler des 19. Jahrhunderts hatte drei Söhne:

Martin Schüz war Jahrzehnte evangelischer Pfarrer in Haigerloch, von ihm stammen zahlreiche Aquarellbilder.

Sein Bruder Friedrich Schüz, Kunstmaler, fertigte die Rekonstruktion des Abendmahles nach Leonardo da Vinci in der evangelischen Kirche. Von ihm sind viele Bilder aus Haigerloch und Landschaftsbilder aus der Umgebung ausgestellt.

Der dritte Bruder Hans starb jung und hinterließ ebenfalls ein umfangreiches Werk, das in Ausschnitten gezeigt wird.



Adresse

Schloßsteige 2, 72401 Haigerloch

Öffnungszeiten

1. Mai bis 30. September sowie Oster- und Herbstferien:
Mo - Sa 10 - 12 und 14 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 - 17 Uhr
März, April, Okt, Nov: Nur Samstag, Sonn- und Feiertage
1. Dezember bis 28. Februar: geschlossen

Eintritt in alle drei städtischen Museen

Pro Person 4,00 Euro, Schüler und Gruppen ermäßigt 3,00 Euro
Eintrittskarten sind an der Kasse des Atomkeller-Museums
(Pfluggasse 5) erhältlich.



Städtisches Museum Atomkeller-Museum

Kernspaltung im Bierkeller

Schweres Wasser statt kühles Bier – Haigerloch schreibt Geschichte: Wegen der Bombardierung Berlins verlegen die Atomphysiker um Heisenberg und von Weizsäcker ihren Versuchsreaktor 1944 ins ferne Haigerloch, der Bierkeller des Schwanenwirts wird zum Forschungslabor. Versteckt und sicher im Muschelkalk des schmalen Eyachtals, geschützt durch die mächtigen Felsen, versuchen die Wissenschaftler eine atomare Kettenreaktion in Gang zu bringen. Amerikanische Truppen finden den Reaktor, wollen ihn sprengen. Welche Macht sie davon abhielt? Die Antwort darauf und die ganze spannende Geschichte verbirgt sich im Atomkeller-Museum.



Dauerausstellung zu Werner Heisenberg

Gleich nebenan in der Ölmühle informiert eine Dauerausstellung über das ereignisreiche Leben des Nobelpreisträgers für Physik. Hier sind Aufnahmen des damaligen Haigerlocher Reaktors, vom Einrichten des Höhlenforschungslabors im Bierkeller des Schwanenwirts und von der Besetzung des Kellers durch amerikanische Truppen 1945 zu sehen.



Adresse

Pfluggasse 5, 72401 Haigerloch

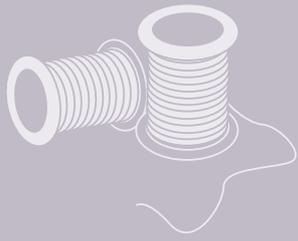
Öffnungszeiten

1. Mai bis 30. September sowie Oster- und Herbstferien:
Mo-Sa 10-12 und 14-17 Uhr, Sonn- und Feiertage 10-17 Uhr
März, April, Okt, Nov: Nur Samstag, Sonn- und Feiertage
1. Dezember - 28. Februar: geschlossen;
Gruppenbesuche auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Sonderöffnungsgebühr 20,00 Euro (pauschal)

Eintritt in alle drei städtischen Museen

Pro Person 4,00 Euro, Schüler und Gruppen ermäßigt 3,00 Euro





Alraunes surreale Welt



Ausgestopft und zugenäht! Das wundersame Museum in Haigerloch

Seit vier Jahrzehnten wächst Alraunes Parallel-Universum. Es besteht nicht nur aus 70 menschengroßen, textilen Kunstfiguren, ihrem „Ensemble“, sondern verblüfft auch mit Tausenden dazugehörigen Objekten – der Fundus hat beachtliche Ausmaße. Ihre Szenarien füllen locker das ehemalige Sterne-Restaurant mit Hotel, den Schwanen, am Marktplatz in Haigerloch.

Alraune wäre es zu langweilig, immer gleichbleibende Szenerien zu schaffen. Die Künstlerin nutzt die Wintermonate, um die Ausstellung komplett umzugestalten. Während dieser Zeit bleibt das Museum geschlossen.

Jede Saison gibt es ein anderes Konzept. Alraunes Figuren (Puppen gibt es hier nicht) schlüpfen in neue Rollen, wechseln Kleidung, Namen und Berufe, treten auf in anderer Gesellschaft und bekommen von ihr neue schräge Kurzgeschichten auf den Leib geschneidert.



Adresse

Marktplatz 5, 72401 Haigerloch

Öffnungszeiten

Ostersonntag bis 1. November:
Sonn- und Feiertage 11 - 17 Uhr

Eintritt

Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren 8,00 Euro
Kinder von 6 bis 13 Jahren 4,00 Euro, bis 6 Jahre frei
Fotogebühr 3,00 Euro

Kontakt

Allraunes Privatmuseum
www.panoptikum-siebert.de
hanssiebert@t-online.de



Stadtführungen in Haigerloch

Geschichte und Geschichtchen



Unsere Haigerlocher Stadtführer wissen zu vielen Schauplätzen und Orten eine spannende Anekdote – mehr als in Broschüren oder Büchern zu finden ist. So kurzweilig und lebendig kann Geschichte sein!

1 Rund um den Schlossfelsen

Drei Highlights an einem Tag! Im Atomkeller-Museum¹ lernen wir die Geschichte der Kernenergieforschung im ehemaligen Bierkeller kennen und in der barocken Schlosskirche^{2,3} die imposanten Wandmalereien von Kirchenmaler Meinrad von Au. Das Ambiente des ehemaligen Renaissanceschlusses Haigerloch lädt zum Feiern, Tagen und Genießen ein.

Dauer: 1,5 Std.; Preis pro Gruppe: 65,00 Euro⁴

2 Barock, Bilder, Bergfried – unterwegs in der Oberstadt

St. Anna¹, die bekannte und beeindruckende Barock-Rokoko-Kirche, ist unser Startpunkt. Nach einem kurzen Fußweg bergab erreichen wir den Römerturm² – das Wahrzeichen Haigerlochs. Für Gäste, die den Turm nicht erklimmen möchten, bietet sich auch vom Aussichtsplattform der St. Annakirche ein phantastischer Ausblick. Von dort entdecken wir den Kirchturm der evangelischen Kirche. In ihrem Inneren erfüllte sich der Kunstmaler Friedrich Schütz, mit der Nachbildung von Leonardo da Vincis Abendmahl in Originalgröße, einen Lebensraum.

Dauer: 1,0 Std., Preis pro Gruppe: 43,00 Euro

3 Durch die Stadt – bergauf bergab

Von der barocken St. Annakirche¹ in der Oberstadt geht es zum Römerturm² und zur Nachbildung von Leonardo da Vincis Abendmahl in der evangelischen Kirche. Danach führt die Tour bergab in die Unterstadt³. Hier haben wir die Wahl zwischen einem Einblick in das Atomkeller-Museum¹, dem Besuch der Kunstmuseen² oder der Besichtigung der Schlosskirche^{2,3} mit Ende im Schlosshof.

Dauer: 2,0 Std.; Preis pro Gruppe: 86,00 Euro⁴

4 Das sakrale Kunst-Erbe

Vom Barock zur Renaissance und Leonardo da Vincis Abendmahl: Die Haigerlocher Kirchen bieten manches Kleinod für Kunstliebhaber. Wir beginnen mit dem Besuch der Wallfahrtskirche St. Anna¹ und besichtigen danach die evangelische Kirche, die Unterstadtkirche und die imposante Schlosskirche.^{2,3}

Dauer: 2,0 Std.; Preis pro Gruppe: 86,00 Euro

5 Hören, Sehen, Schmecken – Spannende Kinder- und Familienführung

Was sieht man an der Decke der St. Annakirche¹? Wer wohnte einst im Römerturm²? Beim Gang durch das Felsenstädtchen³ wollen wir suchen und erkunden, schmecken und hören. Treffpunkt ist an der St. Annakirche¹.

Dauer: 1,0 Std.; Preis pro Gruppe: 43,00 Euro, zzgl. 1,50 Euro für Material pro Teilnehmer

¹ Barrierefreier Zugang

² Weg/Zugang führt über Treppen

³ Weg/Zugang führt über Kopfsteinpflaster

⁴ Preis zzgl. Museumseintritt pro Person



6 Jüdische Spuren – Das Haag-Viertel

Wir gehen auf Spurensuche im einstigen jüdischen Wohnviertel und erfahren mehr über die Kultur und Religion seiner früheren Bewohner. Stationen sind der jüdische Friedhof sowie die Ausstellung „Spurensicherung: Jüdisches Leben in Hohenzollern“ in der ehemaligen Synagoge.

Info & Buchung:

Gesprächskreis Ehemalige Synagoge e. V. Tel. 07476 / 2759

Dauer: 1,5 Std.; Preis pro Gruppe auf Anfrage

7 Atomkeller-Führung

Eine Führung im einzigartigen Atomkeller-Museum¹ mit spannenden Geschichten und ausführlichen Informationen zur historischen Entwicklung der damals unter größter Geheimhaltung durchgeführten Kernforschung in Deutschland. Auf Wunsch kann auch die Dauerausstellung zu Werner Heisenberg² besucht werden.

Dauer: 45 Min.; Preis pro Gruppe: 43,00 Euro⁴,

Sonderöffnungsgebühr außerhalb der regulären Öffnungszeiten: 20,00 Euro

8 Rundgang durch die Museen

Wir begeben uns auf die Spuren der Kernphysik im Atomkeller-Museum¹ und lernen die Traumwelten von Karl Hurrn und die Werke der Malerfamilie Schüz in Haigerlochs Kunstmuseen^{2,3} kennen.

Dauer: 1,5 Std.; Preis pro Gruppe: 65,00 Euro⁴

9 Weiler Kirche Owingen

Der beschauliche Teilort Owingen beherbergt die älteste Kirche mit Sakralbau Hohenzollerns. Die romanische Kirche aus dem Jahr 1152 beeindruckt mit ihrer architektonischen Finesse und ihrer Tympanon mit einmaligem Kalenderstein.

Info & Buchung:

Herr Ulrich Schury, Pfarrer i. Ruhestand Tel. 07474 / 6622

Dauer und Preis auf Anfrage

i

Info & Buchung

Kultur- und Tourismusbüro

Tel. 07474 / 697-27

E-Mail: tourist-info@haigerloch.de

Oberstadtstraße 11, 72401 Haigerloch

Eintritt in alle drei städtischen Museen

Pro Person 4,00 Euro, Schüler und Gruppen ermäßigt 3,00 Euro

Das Honorar für die Führungen beträgt 43,00 Euro pro angefangene Stunde.

Die Gebühren sind vor Ort in bar zu bezahlen.

¹ Barrierefreier Zugang

² Weg/Zugang führt über Treppen

³ Weg/Zugang führt über Kopfsteinpflaster

⁴ Preis zzgl. Museumseintritt pro Person

Stadtplan Haigerloch

- 1 Schloss
- 2 Schlosskirche
- 3 Atomkeller-Museum
- 4 Kunstmuseum Karl Hurm
- 5 Kultur- und Tourismusbüro
- 6 Kunstmuseum Schüz
- 7 Unterstadtkirche St. Nikolaus
- 8 Privat-Galerie
„Die Schwarze Treppe“
- 9 Wallfahrtskirche St. Anna
- 10 Evang. Abendmahlskirche
- 11 Römerturm (Aussichtsturm)
- 12 Ehemalige Synagoge
- 13 Jüdischer Friedhof
- 14 Alraunes Privatmuseum



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Haigerloch
Kultur- und Tourismusbüro
Oberstadtstr. 11
72401 Haigerloch
Tel.: 07474/697-27
tourist-info@haigerloch.de
www.haigerloch.de

Gestaltung und Kartenmaterial:

wolfwerbeagentur GmbH
www.wolfwerbeagentur.com

Bildnachweis:

Stadtverwaltung Haigerloch
Alraunes Privatmuseum